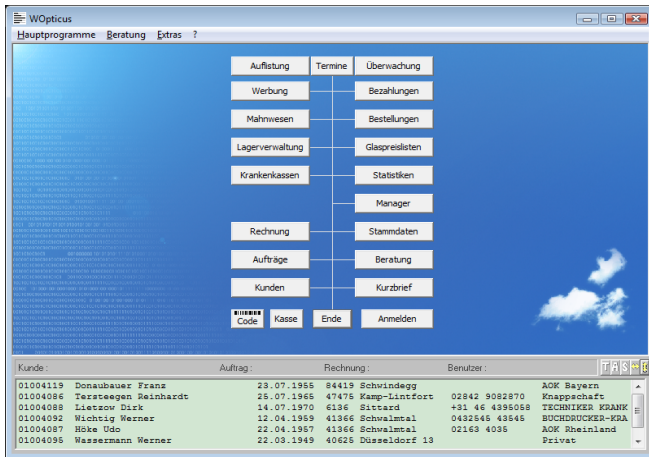


Herzlich Willkommen zum WOpticus!

Vielen Dank für Ihr Interesse am WOpticus, der pfiffigen Software-Komplettlösung für Augenoptiker.

Wir möchten Ihnen gerne einen kurzen Einblick in die Leistungsfähigkeit unserer Software geben, an der wir mehr als 20 Jahre intensiv gearbeitet haben. Sie finden eine ausgereifte und zukunftssichere Software, die durch ständige Weiterentwicklung allen Ansprüchen und Anforderungen gerecht wird. Professionalität, Stabilität und Qualität garantieren Ihnen und damit auch unseren Erfolg.



WOpticus Preise

Gültig ab 01.02.2013 rein netto ohne Mehrwertsteuer

| Softwarepakete | Grundpreis | Servicekosten |
|-----------------------|-----------------|----------------|
| WOpticus Basisversion | B 1695 € | 20 € monatlich |
| WOpticus Grundversion | G 2995 € | 35 € monatlich |
| WOpticus Vollversion | V 4995 € | 47 € monatlich |

Netzwerklicenzen pro Arbeitsplatz 20 % vom Grundpreis

Mietverträge

| | | |
|-----------------------|----------|-------------------|
| WOpticus Basisversion | B | ab 40 € monatlich |
| WOpticus Grundversion | G | ab 69 € monatlich |
| WOpticus Vollversion | V | ab 99 € monatlich |

Netzwerklicenzen pro Arbeitsplatz 10 % vom Mietpreis

Sonstiges

| | |
|--|----------------|
| CS-Datenbankserver 10 Lizenzen | 4500 € |
| CS-Datenbankserver 30 Lizenzen | auf Anfrage |
| Hörgerätemodul | 950 € |
| Multitracerschnittstelle | 500 € |
| Filiallösungen Abgleichmodul pro Filiale | 10 € monatlich |
| Datenkonvertierung ab | 600 € |
| Datenschnittstelle individuell | nach Aufwand |

Technische Daten:

Entwicklung: Microsoft Visual Studio™ 6.0
 Datenbank: Xbase Client/Server Codebase™ (Sequiter)
 Betriebssysteme: Windows™ 9x, ME, NT, 2000, XP, Vista, Win7+8
 Spezielle Systemanforderungen: Intel-Prozessor

In verschiedenen Ausbaustufen stehen Ihnen die in den nächsten Punkten kurz beschriebenen Programmbausteine zur Verfügung.

Programmbausteine

(**B** = Basisversion, **G** = Grundversion, **V** = Vollversion)

| | B | G | V |
|-------------------------------------|----------|------------|----------|
| 1. Wegweiser | x | x | x |
| 2. Programm-Manager | x | x | x |
| 3. Kundenverwaltung | x | x | x |
| 4. Kundendetails | x | x | x |
| 5. Refraktionsprotokoll | x | x | x |
| 6. Anamnese | | | x |
| 7. Corneadaten | | | x |
| 8. Spaltlampenbilderverwaltung | | | x |
| 9. Auftragsverwaltung | x | x | x |
| 10. Medizinproduktengesetz | x | x | x |
| 11. B-Scheine und Rezepte | x | x | x |
| 12. Kontaktlinsen | | | x |
| 13. Glasauswahl | x | x | x |
| 14. Glasgleich | | x | x |
| 15. Formulargenerator | x | x | x |
| 16. Rechnungswesen | x | x | x |
| 17. Formlose Rechnungen | x | x | x |
| 18. Rechnungslayout | x | x | x |
| 19. Mahnwesen | x | x | x |
| 20. Auftragsverfolgung | x | x | x |
| 21. Textverarbeitung | x | x | x |
| 22. Kurzbrief | x | x | x |
| 23. Werbeaktionen | | x | x |
| 24. Geburtstagsaktion | | x | x |
| 25. Nachfassaktion | | x | x |
| 26. Erfolgskontrolle | | x | x |
| 27. Seriendruck | | x | x |
| 28. Unternehmerinformationen | x | x | x |
| 29. Chipkarten-Rabatt-System | | | x |
| 30. Lagerverwaltung | | x | x |
| 31. Lagerübersicht | | x | x |
| 32. Lagerinformationen | | x | x |
| 33. Einkaufsplanung | | x | x |
| 34. Kalkulationen | | x | x |
| 35. Inventur | | x | x |
| 36. Etikettendruck | | x | x |
| 37. Etiketten-Editor | | x | x |
| 38. Krankenkassenverwaltung | x | x | x |
| 39. Positionsnummernverzeichnis | x | x | x |
| 40. Rezeptaufstellung | x | x | x |
| 41. Krankenkassenabrechnung | | | x |
| 42. Glaspreislistenverwaltung | x | x | x |
| 43. Eigene Glaspreislisten | | | x |
| 44. Alternative Glasbezeichnungen | | x | x |
| 45. Bildschirmkasse | | | x |
| 46. Kassenbuch | | | x |
| 47. Tagesbericht | | | x |
| 48. DFÜ-Glasbestellung | | x | x |
| 49. Fax-Glasbestellung | x | x | x |
| 50. Sonderbestellungen | | | x |
| 51. Terminkalender | x | x | x |
| 52. Auftragsüberwachung | x | x | x |
| 53. Kontroll- und Terminüberwachung | | x | x |
| 54. Glassuche mehrere Lieferanten | | | x |
| 55. Briefkopf- und Fußzeileneditor | x | x | x |
| 56. Schnittstellen | x | x | x |
| 57. WOpticface Videokundenberatung | | | x |
| 58. Online-Statusabfrage | | | x |
| 59. Glaspreislistenkalkulation | | x | x |
| 60. Hörgerätemodul | | Extramodul | |

1. Wegweiser

Begrüßt werden Sie im WOOpticus von einem klaren und übersichtlichen Startbild. Die Schnellstartliste im unteren Bereich zeigt Ihnen die zuletzt bearbeiteten Kunden an. Die Anzahl dieser angezeigten Kunden ist frei konfigurierbar. Die Statusleiste zeigt Ihnen, welcher Kunde zuletzt bearbeitet wurde. Dies geschieht in einem Netzwerk auch arbeitsplatzübergreifend. Tipps und Tricks werden angezeigt, was besonders nach einem Update sinnvoll ist. Auf einem Blick sehen Sie alle Module des WOOpticus. Entsprechende Hilfskommentare sind bereits vorhanden und können wahlweise eingeblendet oder deaktiviert werden. Eine Kombination aus Mausbedienung und Tastatur erlaubt Ihnen eine komfortable und rationelle Handhabung.

2. Programm - Manager

Im Manager werden sämtliche Einstellungen vorgenommen. Hier lassen sich die Farben der Eingabefelder und die Hintergrundfarben einstellen. Sie können eigene Logos und Bilder als Hintergrundgrafik verwenden. Hinweiskfelder und Wegweiser können beliebig ein- oder ausgeschaltet werden. Sie bestimmen, welche Module nur über eine Passwortabfrage startbar sind, wobei Sie für jeden Mitarbeiter individuelle Zugriffsberechtigungen vergeben können. Im Filialbetrieb können Sie angeben welche Daten in den Filialen gemeinsam verwendet werden sollen.

3. Kundenverwaltung

Die eleganteste und schnellste Art einen Kunden aufzunehmen geschieht über die Versicherten - Karte in der Kundenverwaltung. Sie müssen dann nur noch die Daten ergänzen, die nicht auf der Versicherten - Karte enthalten sind. Selbstverständlich können die Kundendaten auch ohne diese Versichertenkarte erfasst werden. Hierfür bietet Ihnen der WOOpticus eine Menge Hilfsmittel, um den Kunden schnell und komfortabel einzugeben. Natürlich überprüft das Programm, ob der Kunde bereits vorhanden ist und zeigt in diesem Fall die Daten an.

4. Kundendetails

Auch das Suchen nach vorhandenen Kunden ist sehr einfach und effektiv. Außer nach dem Namen kann auch nach Fassungsdaten, Geburtsdatum, Versichertennummer und Vornamen gesucht werden.

Die zum Kunden gehörenden Aufträge werden unterhalb der Stammdaten aufgelistet. Als zusätzliches Bonbon haben Sie die Möglichkeit, ein Kundenfoto abzuspeichern, welches bei Bedarf angezeigt werden kann. Dieses Bild kann z.B. mit unserem WOOptface aufgenommen werden

5. Refraktionsprotokoll

Für jeden Kunden können Sie beliebig viele Refraktionsprotokolle anlegen. Aus bereits vorhandenen Brillenaufträgen dieses Kunden können relevante Werte und Daten ins Refraktionsprotokoll übernommen werden. Bereits vorliegende Refraktionsprotokolle werden übersichtlich aufgelistet. Darüber hinaus bestehen Eingabefelder für die objektive und subjektive Refraktion, einschließlich Phorien und Delta A- Max, sowie für MKH - Testbeschreibungen. Die entgeltlichen Korrektionswerte können dann an einen Brillenauftrag übergeben werden. Eine Notizfunktion erlaubt Ihnen zusätzliche Erläuterungen.

6. Anamnese

Es können beliebig viel Anamnesen zum Kunden gespeichert werden. Festgehalten werden dort alle Angaben zur Überprüfung des vorderen Augenabschnittes, der Cornea Lidbedeckung und des Corneo Skleral Profils. Es können außerdem umfangreiche Notizen und Kontrollen gemacht werden.

7. Corneadaten

Bei den Corneadaten können alle Angaben über die Cornea und den Hornhautwerten gemacht werden. Exzentrizität und Astigmatismus werden vom Programm automatisch berechnet. Auch gibt es hier Schnittstellen zu Topographen und diverse Import- und Exportfunktionen.

8. Spaltlampenbilderverwaltung

Bei der Spaltlampenbilderverwaltung lassen sich bei entsprechender Spaltlampenausrüstung Bilder des vorderen Augenabschnittes abspeichern. Es können beliebig viel Spaltlampenbilder zum Kunden gespeichert werden. Die Bilder lassen sich bearbeiten und drucken. Spuren können grafisch auf den Bildern hervorgehoben und in einer Legende beschrieben werden. Es können Angaben zum Tragekomfort, der Bindehautbeschaffenheit, Vaskularisation, Stippungen, Epithelödem, Stromödem und Infiltrate festgehalten werden. Außerdem werden auch Angaben zur Beurteilung und Kontrolle wie Bewegungen, Zentrierung, Benetzung, Fluobild und Ablagerungen gespeichert.

9. Auftragsverwaltung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um zum gewünschten Auftrag zu gelangen: Sie rufen den Kunden über die Kundenverwaltung auf und sehen unterhalb der Maske die gespeicherten Aufträge. Wählen Sie den relevanten Auftrag aus. Steht der Kunde in der Schnellstartliste, gelangen Sie über diesen Weg am schnellsten zum entsprechenden Auftrag. Sollte der Kunde noch keinen Auftrag haben, oder handelt es sich um einen Neukunden, können Sie eine leere Auftragsmaske aufrufen. Sie geben an, um welche Brillenart es sich handelt. Umfangreiche Eingabehilfen ermöglichen Ihnen eine zügige und komfortable Eingabe: Glaspreislsten stehen Ihnen nach Wunsch zur Verfügung. Positionsnummern, Kassenpreise und Zuzahlungen werden automatisch ermittelt. Sind alle Daten eingegeben, wird der Auftrag nach Ihren Vorgaben abgespeichert. Ist der Auftrag erst einmal abgespeichert, können Sie Rechnungen, Brillenpässe oder sonstige Formulare ausdrucken.

10. Medizinproduktegesetz

Die gesetzlichen Anforderungen gemäß Anhang I der Richtlinie 93/94/EWG. Die Unterlagen nach § 10 Abs. 2 MPV werden vom Programm selbstständig beigegeben und können auf Wunsch der kontrollierenden Behörde vorgelegt werden.

11. Berechtigungsscheine und Rezepte

Alle Sorten Berechtigungsscheine können direkt vom Auftrag oder Kunden gedruckt werden und werden an die Krankenkassenabrechnung weitergeleitet. Natürlich können auch Rezepte mit den notwendigen Daten bedruckt werden.

12. Kontaktlinsen

Genau wie die Brillenaufträge werden auch die Kontaktlinsen mit dem WOOpticus verwaltet, auch hier stehen wieder umfangreiche Eingabehilfen und Auswahllisten bei der Eingabe zur Verfügung. Positionsnummern, Kassenpreise und Zuzahlungen werden automatisch ermittelt. Sind alle Daten eingegeben, wird der Auftrag nach Ihren Vorgaben abgespeichert. Ist der Auftrag erst einmal abgespeichert, können Sie Rechnungen, Kontaktlinsenkartens oder sonstige Formulare ausdrucken. Alle eingegebenen Aufträge werden vom WOOpticus selbstständig verwaltet und an den entsprechenden Modulen wie Rechnungs- und Mahnwesen, Kontaktlinsenbestellung und Krankenkassenabrechnung nach Ihren Vorgaben übergeben. Anbindung an das CL-Portal und automatisches Einlesen von KL-Katalogen (XML-Spectaris) Barcodelisten zur schnellen Lagererfassung können eingelesen werden.

13. Glasauswahl

Während der Auftragseingabe haben Sie die Möglichkeit, Gläser verschiedener Lieferanten miteinander zu vergleichen. Sie wählen die Lieferanten, den Glasnamen, Entspiegelung, Tönung und Zuschläge aus. Im direkten Vergleich haben Sie eine optimale Übersicht. Eine Grafik der verschiedenen Gläser rundet den Vergleich ab. Haben Sie das richtige Glas gefunden, wird es per Knopfdruck in den Auftrag übernommen.

14. Glasvergleich

Sowohl die Verkaufspreise und auch die Einkaufspreise können im Vergleich gegenübergestellt werden. Zusätzlich wird farblich hervorgehoben welches Glas bei welchem Lieferanten am günstigsten eingekauft werden kann. Dabei werden natürlich die Rabatte und Jahresbonus der Glaslieferanten berücksichtigt. Im Vergleich werden die Preise fürs Grundglas und die einzelnen Zuschläge getrennt aufgeführt.

15. Formulargenerator

Zum Auftrag können beliebige Formulare gedruckt werden, die Sie selber mit dem Formulargenerator bearbeiten und anpassen können. Einige Standardformulare wie Werkstattzettel, Brillenpass, Laufzettel, Auftragskartei, Auftragsauflistungen u.s.w sind schon im Programm integriert. Fern- und Nahbrille auf einer Verordnung werden im Auftrag und auf den ausdrücken zusammen dargestellt.

16. Rechnungswesen

Aus jedem Auftrag heraus können Sie Rechnungen schreiben. Wählen Sie den entsprechenden Punkt und das Programm bietet Ihnen verschiedene Rechnungsformen an : Die Standard - Rechnung, die Beihilfe - Rechnung und die freigestaltbare Rechnung. Diese Rechnungen können vor dem Ausdruck bearbeitet werden. Rechnungsschluss-Sätze können nach Wunsch erstellt werden. Alle Rechnungsarten können Sie darüber hinaus, zur freien Bearbeitung, in eine Textverarbeitung exportieren.

17. Formlose Rechnungen

Außerdem können formlose Rechnungen erstellt werden, d.h. diesen Rechnungen braucht kein Auftrag zugrunde zu liegen.

18. Rechnungslayout

Das Layout der Rechnungen kann individuell im Programm-Manager eingestellt und angepasst werden. Es stehen Ihnen verschiedene Ausdrucksarten zur Verfügung. Der Rechnungstext kann fest vorgegeben und frei bearbeitet werden.

Natürlich können die Rechnungen auch exportiert werden. Exportfunktionen stehen u.a. für Word und Word-Pad oder für die eigene Textverarbeitung zur Verfügung. Hier haben Sie dann uneingeschränkte Freiheiten der Rechnungsgestaltung.

19. Mahnwesen

Mit Hilfe der Bildschirmaufflistungen haben Sie jederzeit einen Überblick Ihrer Forderungen. Das Mahnwesen registriert folgende Aufträge:

- Noch nicht abgeholte Aufträge
- Aufträge ohne Berechtigungsschein
- Nicht bezahlte Aufträge. (offene Rechnungen)
- Verträge, Ratenzahlungen und Inkassos

Es können bequem Mahnschreiben in verschiedenen Mahnstufen erstellt werden. Jede Mahnung wird vom Programm festgehalten.

20. Auftragsverfolgung

Ein Bonbon für größere Betriebe ist die Auftragsverfolgung. Es kann systematisch festgehalten werden, in welchem Verarbeitungsstadium sich der Auftrag befindet. Das Datum für die Bestellung von Fassung und Gläser, sowie das Fertigungs- und Kontrolldatum der Werkstatt oder wann und wie der Kunde benachrichtigt wurde, werden hier festgehalten. Alle notwendigen Daten werden an die relevanten Programmpunkte weitergeleitet. Über Email oder SMS kann dem Kunden mitgeteilt werden das die Brille fertig ist und abgeholt werden kann.

21. Textverarbeitung

Sie kennen sicher den täglich wiederkehrenden Schriftverkehr. Fast jeden Tag müssen Ersatzteile bestellt werden, einzelne Brillenfassungen für den Kunden angefordert oder Reparaturen an die einzelnen Lieferanten geschickt werden. Für alle diese Arbeiten gilt, dass viel Zeit dafür aufgewendet werden muss, um Texte zu schreiben, die sich in vielen Passagen gleichen oder sogar gleich sind.

22. Kurzbefehle

Hier bietet Ihnen der WOOpticus Kurzbefehle eine willkommene Arbeitserleichterung. Es können beliebig viele Texte unter Suchnamen gespeichert werden. Alle Texte können anhand des Suchbegriffs leicht gefunden und einfach und komfortabel den jeweiligen Erfordernissen angepasst werden. Sie haben auf alle gespeicherten Adressen Zugriff. Sie können in den Text sogenannte Platzhalter einsetzen. Diese Platzhalter werden dann durch die ausgesuchte Adresse ersetzt.

23. Werbeaktionen

Der Programmteil Werbung versetzt Sie in die Lage, die Kundenpflege und somit die Kundenbindung optimal einzusetzen.

Mit einer Vielzahl von Selektionskriterien können Sie aus Ihrem Kundenstamm Zielgruppen Ihrer Wahl bestimmen und individuell ansprechen.

24. Geburtstagsaktion

Sie können sich aus Ihren Stammdaten die Kunden raussuchen lassen, die Geburtstag haben. Briefumschläge oder Etiketten können dann mit den gefundenen Adressen bedruckt werden, mit Handynummer geht's sogar per SMS.

25. Nachfassaktion

Der Kunde bekommt nach dem Brillenkauf (z.B. 6 Wochen) einen netten Brief, indem Sie sich noch einmal bedanken und erkundigen, ob alles in Ordnung ist. Sie geben dem Kunden das Gefühl des "Umsorgt" werden.

26. Erfolgskontrolle

Die Erfolgskontrolle gibt Ihnen jederzeit Auskunft über den Stand der Rücklaufquote.

27. Seriendruck

Zum Drucken oder Verteilen der Werbeaktionen sind viele Möglichkeiten eingebaut. Mal abgesehen von der Exportfunktion die alle selektierten Einträge in verschiedene Formate bereitstellt so das die Aktionen in nahezu jedem Fremdprogramm verwendet werden können. Druck auf Serienbriefe, Geburtstagskarten, Umschläge und Etiketten sind im WOpticus fester Bestandteil und können im übrigen aus allen Datenbeständen heraus verwendet werden.

28. Unternehmerinformationen

Das Modul Unternehmerinformationen gehört zu den wichtigsten Modulen im WOpticus. Es bietet dem Betriebsinhaber die verschiedensten Auswertungen. Jahres und Monatsvergleiche sind in Berichtsform oder als Grafik verfügbar. Für den schnellen Überblick sorgt die Tagesstatistik.

Die Statistik kann zu jeder Zeit durch einen Statistiklauf aktualisiert werden. Auch hierbei können wieder die verschiedensten Kriterien berücksichtigt werden.

Standard werden folgenden Statistiken erfasst:

- Umsatzzahlen - Auftragswert und Verkäuferstatistik
- Aufträge nach Regionen und Postleitzahl
- Verkaufte Brillenarten
- Verkaufte Fassungen
- Durchgeführte Refraktionen
- Verkaufte Brillengläser
- Altersstrukturen
- Kassenumsätze
- Quartalsumsätze und Umsatzverlauf
- Erfa-Light

29. Chipkarten-Rabatt-System

Umsatzzahlen, Besuche, Änderungen, u.s.w. werden für jeden Kunden einzeln festgehalten. Der Verlauf der Refraktionswerte, über einen einstellbaren Zeitraum, wird grafisch dargestellt.

In Verbindung mit der Bildschirmkasse und dem Chipkarten-Rabatt-System, werden Rabatte und Bonus der einzelnen Kunden festgehalten. Diese Daten können frei statistisch ausgewertet werden.

30. Lagerverwaltung

Dem gezielten Einkauf und dem Lagerbestand kommen eine große Bedeutung zu. Zu hoher Lagerbestand bindet wichtiges Kapital, ein falsches Sortiment kostet wichtige Kunden. Das Programm Lagerverwaltung bietet Ihnen eine hervorragende Unterstützung für den bedarfsorientierten Einkauf.

Die Lagerverwaltung der Brillenfassungen bietet Ihnen eine permanente Inventur. Bei der Eingabe eines Kundenauftrages wird die verkaufte Brillenfassung automatisch aus dem Lager ausgebucht.

31. Lagerübersicht

Quasi auf Knopfdruck erhalten Sie eine Übersicht des Lagers. Innerhalb der Lagerverwaltung können Sie unterscheiden nach :

- Lagerverwaltung Brillenfassung
- Lagerverwaltung Sonnenschutzbrillen
- Lagerverwaltung Kontaktlinsenpflegemittel
- Lagerverwaltung Handelswaren
- Lagerverwaltung Kontaktlinsen
- Lagerverwaltung Hörgeräte

32. Lagerinformationen

Umfangreiche Auswertungen und Informationen können Sie sich aus Ihrem Lager zu jedem Zeitpunkt, auch für unterschiedliche Filialen, anzeigen lassen. Listen aller Arten und Bereiche können gedruckt werden. Alle Ausdrücke können natürlich auch auf den Bildschirm ausgegeben und kontrolliert werden

33. Einkaufsplanung

Die Einkaufsplanung vermittelt eine genaue Übersicht der verkauften Fassungen. Es werden Hitlisten erstellt die auf einem Blick die Modelle und Kollektionen anzeigen die am besten verkauft wurden, mit Berechnung der entsprechenden Umsatzzahlen und Materialeinsatz. In einer klaren Übersicht können die verkauften Fassungen, unterteilt in Preisgruppen, Material und Ausführung, mit dem aktuellen Lagerbestand oder Lagerzuwachs ab Einkaufsdatum verglichen werden. Dabei wird vom WOpticus automatisch der Einkaufsbedarf in den verschiedenen Gruppen ermittelt und vorgeschlagen.

34. Kalkulationen

Es können beliebig viele freie Kalkulationsschlüssel definiert werden. Es stehen Standardkalkulationen und Kalkulationslisten zur Verfügung. Auch können die VK-Preise des kompletten Lagers automatisch nach Vorgabe umgerechnet oder neu kalkuliert werden. Bonuszahlen und Rabattzahlen können für die verschiedenen Lieferanten per Jahr eingetragen und berechnet werden. Nach der Wertberichtigung wird vom Programm automatisch der Inventurwert des Lagers errechnet und auf die Bestandslisten mit ausgedruckt. Auch die Glaspreislisten können direkt beim einlesen kalkuliert werden oder nachträglich mit dem Kalkulationsmodul.

Mit eingebautem Betriebsabrechnungsbogen können sehr einfach die Kalkulationsschlüssel richtig ermittelt werden.

35. Inventur

Für die Inventur können individuell einstellbare Zähllisten und Bestandslisten gedruckt werden. Sie haben per Mausclick eine vollständige Übersicht über den Lagerbestand und können darüber hinaus mehrere Filialen zentral verwalten. Wenn Sie mit Barcodes arbeiten übernimmt die eingebaute Scan-Inventur den arbeitsintensiven Zählvorgang der Artikel. Es werden Kontrolllisten gedruckt und nach Prüfung wird das Lager per Knopfdruck automatisch abgeglichen und die Bestandslisten können ausgedruckt werden.

36. Etikettendruck

Beim Etikettendruck können Sie zwischen verschiedenen Formaten wählen. Der Ausdruck ist an alle gängigen Etikettenformate anpassbar und es kann auf Standardetikettenträger wie z.B. von Zweckform geschehen. Sie können Fassungsetiketten, Handelswarenetiketten und Pflegemittel-etiketten drucken. Sie können die zu druckenden Angaben selber bestimmen.

37. Etiketten-Editor

Im Etiketten-Editor können beliebige viele Etiketten in den verschiedensten Einteilungen und Größen erstellt und verwaltet werden.

Etiketten können auf allen Sorten von Standardetikettenträgern oder auch auf Endlosetiketten gedruckt werden.

Der WOpticus unterstützt alle unter Windows anschließbare Drucker einschließlich Nadeldruckern mit Traktoreinzug und die verschiedensten Etiketten-Spezial-Drucker die auf dem Markt angeboten werden.

38. Krankenkassenverwaltung

Die Krankenkassenverwaltung speichert alle Krankenkassen Deutschlands. Die Krankenkassen werden durch automatisches Einlesen der Kostenträgerdateien, die von den Spitzenverbänden der Krankenkassen erstellt werden, ständig aktualisiert. So stehen zur Abrechnung immer die richtigen Daten zu Verfügung. In der Krankenkassenverwaltung enthalten sind auch die Verweise nach den jeweiligen Datenannahmestellen, Anschriften zum Einreichen von Kostenvorschlägen und die Rezeptannahmestellen.

39. Positionsnummernverzeichnis

Das Positionsnummernverzeichnis enthält alle vertraglich geregelten Abrechnungspositionen. Hier können bei Bedarf die Festbeträge angepasst werden. Das Positionsnummernverzeichnis steht in allen relevanten Modulen auch zur manuellen Auswahl zu Verfügung.

40. Rezeptauflistung

In der Rezeptauflistung werden alle noch abzurechnenden Einträge angezeigt. Hier können die Daten kontrolliert und bearbeitet werden. Es können auch manuell Rezepte hinzugefügt werden.

41. Krankenkassenabrechnung

Die Krankenkassenabrechnung nach § 302 SGB V sortiert alle Berechtigungsscheine und Rezepte und ordnet sie den verschiedenen Krankenkassen zu. Es werden die Abrechnungssstellen, Kostenträger und Datenannahmestellen berücksichtigt. Alle Abrechnungsfälle werden den zuständigen Stellen automatisch zugewiesen und zur Kontrolle übersichtlich dargestellt. Das Programm bietet die Möglichkeit die Abrechnung als Rechnungen zu drucken, maschinenlesbare Datenträger zu erstellen oder per DFÜ, Email mit den Krankenkassen abzurechnen.

42. Glaspreislistenverwaltung

Glaspreislisten aller Lieferanten können erstellt und umfangreich bearbeitet werden. Die Preislisten werden vom Glaslieferanten im Standardformat angeboten und können über Diskette oder Internet in den WOpticus eingelesen werden. (Format 4.x und 6.x) Die Verkaufspreise der Grundgläser sind neben den empfohlenen Preisen beliebig und einfach nachkalkulierbar, so können auch eigene Preislisten für verschiedene Lieferanten angelegt werden.

Alle Beschichtungen und Veredelungen die zu den Gläsern möglich sind, können bearbeitet und kalkuliert werden. Das Programm lässt zu jedem Glästyp nur die Veredelungen zu, die auch lieferbar sind.

43. Eigene Glaspreislisten

Durch die Auswahllisten wird die Auswahl der Gläser im Auftrag erleichtert und beschleunigt. Grundgläser werden zusammen mit den verschiedenen Beschichtungen gespeichert. Alle möglichen Kombinationen lassen sich hier selbst oder automatisch erfassen. Die Reihenfolge dieser Auswahllisten kann individuell erfolgen und wird beim Aktualisieren der Listen berücksichtigt. Es können verschiedene Lieferanten in einer Liste verwaltet werden.

44. Alternative Glasbezeichnungen

Um den Umgang mit verschiedenen Glaspreislisten und Glaslieferanten transparent zu machen, können alle Gläser in Gruppen und Ausführungen unterteilt werden. Diesen Gruppen kann man alternative Glasbezeichnungen zuordnen so das die Glasbezeichnungen zum Kunden hin immer neutral erscheinen, unabhängig vom Glästyp oder Lieferanten der verwendet wird.

Die Reihenfolge dieser Gruppen kann individuell erfolgen und wird beim Aktualisieren der Listen berücksichtigt.

45. Bildschirmkasse

Die Bildschirmkasse ersetzt eine moderne Registrierkasse und bietet darüber hinaus eine Vielzahl von weiteren Möglichkeiten. Durch die volle Integrierung in den WOpticus ist das austragen von Aufträgen und aktualisieren des Warenbestands der Lagerverwaltung ein Kinderspiel. Der Anschluss von Bondruckern, Barcodescannern, Kundendisplays und Kassen-Schubladen werden von allen gängigen Herstellern unterstützt und können individuell eingestellt und konfiguriert werden. Die Bildschirmkasse selbst kann beliebig viele Warengruppen verwalten. Tages, Monats und Jahresabschlüsse werden übersichtlich festgehalten und können sowohl auf dem Bondrucker oder auf einen normalen Drucker ausgegeben werden. Eine Unterteilung in Privat- und Kassenkunden ist ebenfalls möglich.

46. Kassenbuch

Der Kassenbestand wird vom Tagesbericht ständig begehalten. Es können vordefinierte Ausgaben oder sonstige Einnahmen zusammen mit den Einnahmen aus der Kasse übersichtlich in einem elektronischen Kassenbuch in verschiedenen Ansichten dargestellt werden.

Diese Ansichten lassen sich für beliebige Perioden anzeigen und ausdrucken.

47. Tagesbericht

In jedem Tagesbericht können alle Einnahmen und Ausgaben des Tages erfasst werden. Zum Barbestand hinaus kann man auch alle Bargeldlosen Zahlungen erfassen und verbuchen. Die Daten werden automatisch aus der Bildschirmkasse übernommen. Man kann alle Angaben auch manuell und unabhängig von der Bildschirmkasse machen. Zum Abschluss wird automatisch ein vollständiger Kassenbericht mit allen Einnahmen und Ausgaben erstellt der noch nachträglich bearbeitet werden kann.

48. DFÜ-Glasbestellung

Für die Glasbestellung kann bei jedem Glaslieferanten angegeben werden ob die Bestellung per Fax, Email oder DFÜ erfolgen soll. Auch besteht die Möglichkeit die Daten zu anderen Bestell- und Beratungsprogrammen in den Standardformaten zu übertragen. Diese Art der Bestellung ist sehr rationell und spart Kosten. Wenn Sie einen Auftrag eingeben, bestimmen Sie, ob die Glasdaten in einer Art Sammelbestellung gespeichert werden. Die Sammelbestellung kann zu jedem Zeitpunkt per Knopfdruck an den Glaslieferanten abgeschickt werden

49. Fax-Glasbestellung

Wenn Sie lieber nach herkömmlicher Art die Bestellungen durchführen möchten, können Sie Gläserbestelllisten zum telefonischen bestellen ausdrucken oder eine Faxbestellung direkt aus dem Programm heraus an den Lieferanten faxen. Alle dafür notwendigen Daten werden aus Aufträgen und der Lieferantenverwaltung übernommen.

50. Sonderbestellungen

Alle zu bestellenden Gläser können vor dem bestellen kontrolliert, noch bearbeitet oder ergänzt werden. Angaben zu Sonderbestellungen sowie weitere Bestelldaten können in den einzelnen Eingabemasken spezifisch für jeden Lieferanten erfolgen. Der WOpticus unterstützt alle gängigen Bestellformate.

51. Terminkalender

Der Terminkalender kann von allen Arbeitsstationen aufgerufen werden und ist voll netzwerkfähig. Alle Angaben können einfach und schnell in den verschiedenen Ansichten eingetragen werden. Intervalle sowie zeitliche Benachrichtigung sind für jeden Eintrag einzeln einstellbar. In der Monats- und Jahresansicht können Tage und Termine farblich unterlegt werden.

52. Auftragsüberwachung

Die Auftragsüberwachung zeigt alle eingegebenen Aufträge in einer übersichtlichen Wochen- oder Monatsansicht an. Man kann auf einem Blick den Auftragsstatus erkennen.

53. Kontrolle- und Terminüberwachung

Genau wie bei der Auftragsüberwachung können auch Tausch- und Kontrolltermine in einer Wochen- oder Monatsansicht dargestellt werden. Aus der Listenansicht können automatische Nachrichten per Email oder SMS gesendet werden.

54. Glassuche

Alle Preise, Gläser und Glaslieferanten im direkten Vergleich. Die Glassuche im WOpticus lässt keine Zweifel übrig. Unter Berücksichtigung der Rabatte und Bonus der einzelnen Glaslieferanten, können automatisch aus beliebig vielen Glaspreislisten, die Verkaufspreise und Wertschätzungen der passenden Gläser im gültigen Lieferbereich miteinander verglichen werden.

55. Briefkopf- und Fußzeileeditor

Mit dem WOpticus kann man sein eigenes Briefpapier entwerfen und drucken. Es können beliebig viele Text- und Grafikobjekte frei positioniert und angeordnet werden.

56. Schnittstellen

ImpressionIST/Winfit(Rodenstock), Visioffice, Opsys/Opsysweb (Essilor), Hoyalog/iLog (Hoya), E-Cado(R&H), LensNet(Seiko), Winfral(Zeiss) ZVA Erfa-Light(GfK) , Viola(Iga), visuReal(Ollendorf), CL-Portal , Vinzent/Nuvola(R+H), iCom(Zeiss), L80Wave, Oculus, Topcon, Loyalty Lab, CL-Portal, Specatris, Multitracerschnittstelle ActiveT(it-Kraus) Import-/Exportformate: EDIFACT, MDM, b2b-XML, CZC, BUS, OMA, DTA, CSV Glaspreislistenstandard: 4 und 6

57. WOptiface-Videokundenberatung

WOptiface bedeutet eine Bereicherung für die moderne Kundenberatung. Durch die einfache Handhabung können Aufnahmen in kürzester Zeit erfolgen. WOptiface ist nicht nur für die Kunden, die aufgrund ihrer Sehschwäche ohne Korrektur auf ein technisches Hilfsmittel dieser Art angewiesen sind, sondern natürlich für alle Ihre Kunden, die Sie mit Ihrem technischen Know-how verwöhnen möchten. Mit WOptiface können Sie Bilder zum Kunden speichern und sollten Sie über einen Farbdrucker verfügen, besteht die Möglichkeit, auf dem Abholschein ein Portrait des Kunden mit der neuen Brille einzufügen. Oder dem Kunden falls er sich doch noch nicht entscheiden konnte, eine Auswahl der Fotos in verschiedene Formate zu drucken oder zu mailen.

Weitere Anwendungsgebiete für WOptiface sind Fassungsberatung, farbige Kontaktlinsen Beratung, Videoaufnahmen und eine einfache Zentrierdatenberechnung. WOptiface arbeitet mit allen Kameras die über die TWAIN - Schnittstelle in Windows ein Livebild liefern zusammen (Webcam)

58. Online-Statusabfrage

Mit dem WOpticus kann auf einfacher Weise eine Online Statusabfrage im Internet realisiert werden. Jeder WOpticus-Anwender kann auf seiner Homepage diesen besonderen Service kostenlos seinen eigenen Kunden zur Verfügung stellen. Die Statusdaten werden in regelmäßigen Abständen einfach per Email an unseren Webserver

gesendet und dort weiterverarbeitet. Sekunden später kann sich der Kunde im Internet durch ein Anmelden mit Familiennamen und Kundennummer über den Fertigungsstand der Brille informieren.

59. Glaspreislistenkalkulation

Unter Glaskalkulationen können für alle Materialien im Einstärken- und Mehrstärkenbereich, gesondert Kalkulationsschlüssel angegeben werden. Diese werden als Standard beim kalkulieren und einlesen der Glaspreislisten verwendet. Für die einzelnen Ausführungen der Gläser können ebenfalls eigene individuelle Kalkulationen eingetragen werden, diese werden beim Kalkulieren der Gläser bevorzugt.

60. Hörgerätemodul

Es können Hörgeräteaufträge und Reparaturen erfasst und alle Formulare wie Anpassberichte, Empfangsbestätigung, Konformitätserklärungen und Dokumentationen zur Abgabe von Sonderanpassungen, können gedruckt und mit den Krankenkassen abgerechnet werden. Sprach- und Tonaudiogramme sowie alle Messungen werden zum Auftrag gespeichert und können gedruckt werden. Hörgeräte werden in der Lagerverwaltung eingetragen. Hörgeräte können auch verliehen oder reserviert werden.

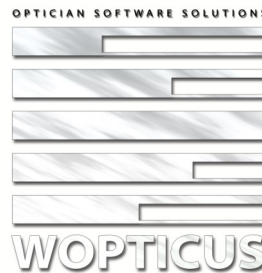
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Internet unter

WWW.WOPTICUS.COM

Oder

Telefon: **02842 9082871**
Telefon: **+31 (0)46 4395058**
Email: support@wopticus.de

Reinhard Tersteegen
Dirk Lietzow



Filialbetrieb mit WOpticus ohne teure Hardware einfach über Software-Abgleichmodul per Email oder VPN

